

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 43.

Freitag den 12. Februar.

1858.

### Freitag den 12. Februar früh 9 Uhr

werden auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Revieres unter den bekannt zu machenden Bedingungen und gegen Anzahlung von 10 Mgr. für jeden Haufen circa 200 Abraum- und nach Befinden auch Lang-Haufen versteigert werden.  
Leipzig, den 6. Februar 1858. **Des Rath's Forstdeputation.**

### Donnerstags den 18. Februar

werden auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Revieres früh von 9 Uhr an circa 70 eichene, 50 buchene, 50 rüsterne, 4 lindene, 2 elerne und 15 aspene Nughstücke, so wie 5—6 eichene Klaftern, nicht weniger Nachmittags von 1 Uhr an buchene, elerne und aspene Klaftern unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Für jede erstandene Klaster wird sofort eine Anzahlung von 1 Thlr., für ein Nughstück im Preise bis 2 Thlr. — 1 Thlr., für ein dergl. im Preise von 2 bis 10 Thlr. — 2 Thlr., für ein dergl. im Preise von mehr als 10 bis 20 Thlr. — 4 Thlr. und so fort in gleicher Proportion Anzahlung in Silber oder Sächsischen Cassenbilletts geleistet; auch geht diese Anzahlung, so wie das Recht auf den erstandenen Gegenstand verloren, wenn nicht die Erstehungssumme binnen drei Wochen vom Auctionstage an voll bezahlt ist.  
Leipzig, den 6. Februar 1858. **Des Rath's Forstdeputation.**

### Montag den 22. Februar früh 9 Uhr

werden auf dem diesjährigen Schlage des Grassdorfer Revieres 10 eichene und circa 9 birkenen Nughstücken, 1 1/2 Klaster eichenen Nughholz, so wie diverse eichene und birkenen Scheitklaftern, nicht weniger 18 Abraum- und 30 bis 36 Wurzelhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.  
Leipzig, den 6. Februar 1858. **Des Rath's Forstdeputation.**

### Stadttheater.

Mittwoch 10. Febr. Die Titelrolle in Lorkings „Ezart und Zimmermann“ war die letzte Gastvorstellung des Herrn Bertram. Wir vermögen nach den bisherigen Leistungen unserm Urtheil nichts Neues hinzuzufügen, sondern sind nur in der Ueberzeugung befestigt worden, daß die Ausbildung der Stimmittel des Herrn Bertram mit seinen höchst beachtenswerthen Vorzügen als Darsteller nicht in gleichem Verhältniß steht. So waren es auch in dieser Oper wieder nur Momente, wo wir von einer vollkommenen Befriedigung sowohl im Gesang als im Spiel durchdrungen waren. Die mangelhafte Beherrschung der Ausdrucksmittel ist auch die Ursache, daß das Verständniß des Sängers oftmals erschwert wird, wenn die Stimmlage einer kräftigen Tonbildung und Aussprache nicht ganz günstig ist. Alle diese Ausstellungen hindern uns aber nicht, die bereits erwähnten Vorzüge in hohem Grade anzuerkennen, da wir hier leider nicht oft Gelegenheit haben in dieser Hinsicht Hervorstechendem zu begegnen. Die übrigen Partien der beliebten Oper waren in bekannter Weise besetzt; Herr Kreuzer als Peter Iwanow schien uns besonders in den Ensembleszenen wenig bei Stimme zu sein, seinem Spiel lassen wir gern alle Anerkennung zu Theil werden; eben so Herrn Behr in der typisch gewordenen derbkomischen Figur des Bürgermeisters. Frau Bachmann (Marie) war vorzüglich, wenig befriedigend Herr Kron (Marquis von Chateauf). Die Ehre waren mitunter sehr unsauber und incorrect, was bei einer so bekannten Repertoire-Oper um so auffälliger ist; im Uebrigen war das scenische Arrangement lobenswerth.

### Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, den 10. Februar. Gestern und heute Vormittag wurde vor dem königl. Bezirksgerichte in öffentlicher Sitzung unter dem Vorsitz des Herrn Gerichts Rath Klemm II. die Anklage wider den Agenten Carl Heinrich N. wegen Betrugs verhandelt.

N., ein in ganz zerrütteten Vermögensverhältnissen lebender Mensch, hatte sich Ende November oder am 1. December in dem Verkaufsgeschäfte des Schneidermeisters K. hier einen auf vierzehn Thaler tarirten Mantel auf Credit geben lassen, mit dem Vorbehalte, ihn am nächsten Tage wieder umtauschen zu dürfen, falls er der Person, für welche er zum Geschenk bestimmt sei, nicht gefallen sollte.

Gleich unmittelbar darauf, nachdem er den Mantel in Empfang genommen, hatte er ihn zu einer hiesigen Trödlerin getragen und, wie die Letztere mit Bestimmtheit versicherte, vier Thaler als Pfandschilling darauf erhalten.

Obwohl er sonach sich selbst außer Stand gesetzt hatte, den Mantel zur festgesetzten Zeit an den Verkäufer zurückgeben zu können, hatte er sich doch nicht abhalten lassen, mit demselben K. wenige Tage darauf, nämlich am 3. December, noch ein ganz ähnliches Geschäft zu entwerfen.

An diesem Tage hatte er nämlich noch eine auf zehn Thaler tarirte Mantille erkaufte, sich verpflichtet, die Zahlung dafür zu dem Zeitpunkte, an welchem er noch einen für seine Tochter zu wählenden Mantel erhalten haben würde, zu leisten, die Mantille wieder der nämlichen Trödlerin und zwar zum Verkaufe übergeben und dafür vier Thaler erhalten.

In diesen Thatsachen, deren N. theils geständig war, theils durch die übereinstimmenden Aussagen verschiedener Zeugen überführt wurde, und zu denen außer seiner völligen Mittellosigkeit und Ueberschuldung noch eine Mehrzahl anderer verdächtigender Momente sich gesellte, glaubte die Staatsanwaltschaft, welche durch Herrn Staatsanwalt Sebert vertreten war, in Uebereinstimmung mit dem Gerichtshofe hinreichenden Grund zu der Annahme zu finden, daß N. — ohne jede ernstliche Absicht sich wirklich verbindlich machen und die übernommenen Verbindlichkeiten erfüllen zu wollen — die Eingehung der Verträge lediglich als Täuschungsmittel gebraucht, sich demnach eines strafbaren Betrugs schuldig gemacht habe.

Er wurde deshalb zu einer sechsmonatlichen Arbeitshausstrafe verurtheilt. — Der Verteidiger des Angeklagten war Herr Advocat Klein- Schmidt.

genauerer Erkundigung dahin zu ergänzen, daß bei dessen Abtheilung „Handelsgericht“

91 Bescheide in Wechselsachen,  
10 dergl. in Handelsgerichtssachen,

101 Sa. gegeben worden sind, und daß hierzu 160 besonders abgefaßte Bescheide kommen, so daß die beim Handelsgericht im J. 1857 gegebenen Entscheidungen überhaupt die Zahl von

261 ergeben.

D. R.

**Städtische Notizen.**

Die in Nr. 26 d. Bl. gegebene Uebersicht über den Geschäftsbetrieb des königl. Bezirksgerichtes zu Leipzig ist nach Einziehung

**Leipziger Börsen - Course am 11. Februar 1858.**  
Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.			
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>asf</i>	3	87 1/2	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>asf</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	79 1/4
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	100	—
	- 1855 v. 100 <i>asf</i>	3	82 3/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>asf</i>	3 1/2	101	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1847 v. 500 <i>asf</i>	4	99 3/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Braunschweiger Bank à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	109 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>asf</i>	4	99 3/8	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100 <i>asf</i>	4	94 1/4	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—	—
	- v. 100 -	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	72 1/2	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	102 5/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>asf</i>	4	100 1/4	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>asf</i>	4 1/2	100	Dess. Cred.-Anst. à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	—
	K. S. Land- (v. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere)	3 1/2	86 3/4	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	Geraer Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	88	—
	Leipzig-St.-fr. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—				Gothaer do. do. do.	87 1/2	—
	do. do. do.	4	99	<b>Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.</b>			Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	70	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
	do. von 1856 v. 100 <i>asf</i>	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>asf</i> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	—
	Sächs. erbl. (v. 500 <i>asf</i> )	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anhalter à 200 <i>asf</i> do.	—	—	Leipzig. Bank à 250 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	164 1/4
	Pfandbriefe (v. 100 u. 25 <i>asf</i> )	3 1/2	91 1/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>asf</i> do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	—
do. do. (v. 500 <i>asf</i> )	3 1/2	—	Chemn.-Würschn. à 100 <i>asf</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	—	
do. do. (v. 100 u. 25 <i>asf</i> )	4	99 1/4	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>asf</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. do. (v. 500 <i>asf</i> )	4	100	Köln-Mindener à 200 <i>asf</i> do.	—	—	Rostock. Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>asf</i>	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 <i>asf</i> do.	287	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>asf</i> do.	58	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	
do. do. do. do.	4	100	do. Litt. B. à 25 <i>asf</i> do.	86	—	Thür. Bank à 200 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	80	—	
K. Pr. St.- (v. 1000 u. 500 <i>asf</i> )	3	87 1/2	Magdeburg-Leipzig à 100 <i>asf</i> do.	254	—	Weimar. do. à 100 <i>asf</i> pr. 100 <i>asf</i>	104 1/2	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>asf</i> do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	640	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. „ B. à 100 <i>asf</i> do.	—	—				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. „ C. à 100 <i>asf</i> do.	—	—				
do. do. do. do.	5	80	Thüringische à 100 <i>asf</i> do.	—	124 1/4				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83							
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—							

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 101. Abonnements-Vorstellung.  
Gastvorstellung  
des Fräulein Bamberg, vom kurfürstlichen Hoftheater zu Kassel,  
des Fräulein Jenke, vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg,  
des Herrn Bertram, vom Stadttheater zu Bremen,  
und des Herrn Grevenberg, vom Stadttheater zu Augsburg.  
**Lucrezia Borgia.**  
Große Oper in 3 Acten von Felix Romani. Musik von Donizetti.  
(Regie: Herr Behr.)  
Personen.  
Alfonso, aus dem Hause Este, Herzog von Ferrara  
Donna Lucrezia, aus dem Hause Borgia, seine Gemahlin.  
Gennaro, Capitän im Dienste der Republik Venedig.  
Gubetta, im Dienste der Herzogin, Herr Witt.  
Raffel Orsini,  
Jeppo Liveretto, Venetianische Nobili im Herr Kron.  
Apostolo Gazella, Gefolge des Gesandten Herr Rüdiger.  
Ascenio Petrucci, Venedigs zu Ferrara, Herr Peuschel.  
Dioferno Vitellozzo, Herr Buchmann.  
Rustighello, Trabant des Herzogs, Herr Kayda.  
Die Fürstin Regroni, Ritter und Nobili. Damen. Masken. Pagen.  
Diener.  
Alfonso — Herr Bertram.  
Lucrezia — Fräul. Bamberg.  
Gennaro — Herr Grevenberg.  
Orsini — Fräul. Jenke.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Wrgns. 5 U., Morgns 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Wrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ankf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Wrgns. 6 U., Wrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Wrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 3 U., Wrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Ankf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Wrgns. 7 U., Wrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götten), Nachts 10 U. — Ankf. Wrgns. 7 U. 30 M. (aus Götten), Wrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Wrgns. 4 U. 45 M., Wrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ankf. Wrgns. 4 U., Wrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke**, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration. Aufn. v. 9-4 Uhr.  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1 und Nachmittags von 4-8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung des Magistrats zu Schkeuditz sind bei der in der Nacht vom 3./4. d. Mts. in der dortigen Mühle stattgefundenen Feuersbrunst die nachverzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welchem eines oder das andere von dem Entwendeten vorkommen sollte, zu ungesäumter Anzeige auf.  
 Leipzig, den 10. Februar 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

#### Verzeichniß.

- 1) Ein brauner Tuchoberrock,
- 2) ein neues schwarzseidenes Halstuch,
- 3) ein Paar wildlederene Pelzhandschuhe,
- 4) ein neues braunes Thibetkleid,
- 5) eine schwarzseidene Schürze mit 2 Falbeln,
- 6) sechs Stück blauegedruckte Frauenschürzen,
- 7) ein braun- und weißgedruckte kattunene Schürze,
- 8) drei Stück seidene Knüpfstücher,
- 9) drei Stück wollene Strümpfe,
- 10) zwei einzelne Mannsstrümpfe,
- 11) ein Paar Damenschuhe,
- 12) ein Paar Gummischuhe,
- 13) ein Paar Damenstiefelchen,
- 14) vier Frauenhemden, T. O. roth gezeichnet,
- 15) zwei lilafarbige Bettüberzüge, H. O. 2. und 3. gezeichnet,
- 16) ein leinenes Betttuch, T. O. 5. gezeichnet,
- 17) zehn Stück weiße Servietten, Fr. O. gezeichnet,
- 18) acht Stück ungenähte Handtücher,
- 19) zehn Stück Küchenhandtücher,
- 20) drei Stück weiße Vorhänge,
- 21) ein mit Silber ausgelegtes, mit altem Feuerschloß versehenes Pistol,
- 22) ein innen roth ausgelegtes Nähelut mit einem silbernen Fingerhute und einer Filzarbeit,
- 23) zehn Stück kleine achteckig geschliffene Liqueurgläser,
- 24) drei Blumentöpfe und ein goldbränderiger Unterseker,
- 25) eine Porzellanfigur, einen Gärtner vorstellend,
- 26) ungefähr 1/4 Centner geschnittene weiße Seife,
- 27) ungefähr 50 Stück Würste, darunter 1 starke Rothwurst, 22 Stück kleinere dergl., 13 Stück Knackwürste,
- 28) eine alte Siebkanne,
- 29) eine neue dergleichen,
- 30) ein Wassereimer.

### Bekanntmachung.

Aus einer in der Hainstraße hier befindlichen Wohnung sind im Laufe der letztvergangenen 4-6 Wochen

- 2 Cassenbillets à 1 Thlr.,  
 eine zerbrochene, blauemalirte, mit einem weißen Steine  
 versehene Busennadel,  
 ein gelbseidenes, schwarzcarirtes Taschentuch,  
 ein rothgrundiges, gelbgemustertes dergleichen,  
 8 leinene weiße Taschentücher, von denen eins A. B. No. 8.,  
 zwei W. B. No. 1. und 5., eins mit den gothischen Buch-  
 staben W. S. und mit einer Nummer, weiter zwei, jedes  
 mit der No. 6. und endlich zwei mit den gothischen Buch-  
 staben A. S. und mit einer Nummer gezeichnet sind,  
 eine silberne Nadelbüchse,  
 ingleichen früher  
 ein Tragkorb und  
 ein grüner Korb (sogemannter Behner)  
 entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Anzeige, falls Jemandem die entwen-  
 deten Gegenstände vorgekommen oder über den Dieb etwas bekannt  
 geworden sein sollte. Leipzig, den 10. Februar 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Am 1. d. Mts. sind, erstatteter Anzeige zufolge, aus einer in  
 der Ritterstraße alhier gelegenen Wohnung die nachverzeichneten  
 Gegenstände entwendet worden.

Wir fordern zu ungesäumter Anzeige aller, auf diesen Diebstahl  
 oder das Verbleiben des Gestohlenen bezüglichen Umstände auf.  
 Leipzig, den 9. Februar 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

#### Verzeichniß.

- 1) ein blaugestreiftes, mit M. M. und einem weißen Herz gezeich-  
 netes Deckbett,
- 2) ein weißer, M. M. 12. gezeichneter Deckbettaüberzug,
- 3) ein leinenes, M. M. gezeichnetes Betttuch,
- 4) ein Kopfkissenüberzug,
- 5) ein Kopfkissen mit rothgewürfeltem Inlette,
- 6) ein Unterbett von blaustreifigem Barchent.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist dem hiesigen Bürger und Meubles-  
 polirer

Herrn Christian Heinrich Krabbes

die ihm am 29. v. Mts. sub No. 662. von uns ausgefertigte  
 Passkarte in Göthen abhanden gekommen.

Wir warnen vor Mißbrauch dieser Reiselegitimation und fordern  
 den etwaigen Inhaber derselben auf, sie ungesäumt an uns oder  
 an die nächste Behörde abzuliefern.

Leipzig, den 10. Februar 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bei **C. Kummer** in Leipzig ist so eben erschienen und  
 durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Stubba, A.**, die Rechnungen nach dem neuen Landesgewicht.  
 Für Schule und Haus bearbeitet. 2 1/2 Ngr.

Da das neue Landesgewicht vom Juli an im Königreich Preußen  
 eingeführt wird, so ist es auch für die Bewohner der Nachbar-  
 länder von Nutzen, sich damit durch obiges Schriftchen bekannt  
 zu machen.

### Für Damen.

Bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6, ist zu haben:

= Statt 1 1/3 Thlr. — für nur 2 1/2 Ngr. =  
**Moden-Taschenbuch für Damenarbeiten von Minna  
 Korn.** Mit vielen Original-Mustern.

### Das Preisverzeichnis für 1858

der Samenhandlung von **Peter Smith & Co.** in **Ham-  
 burg** ist unentgeltlich zu haben bei  
 Neupfer Zeiger Straße Nr. 22g. **Friedr. Georg Wied.**

Englischen und französischen Unterricht erteilt  
 Sprachlehrer **Bernhard Eger**, Markt Nr. 9, 4. Etage.

**Johannisgasse 10** werden Meubles reparirt und po-  
 lirt, auch werden Rohrstühle be-  
 zogen, ältere Meubles werden als Zahlung angenommen. Ergebenst  
**J. Sauer.**

**Gummischuhe** werden gut und schnell in den Stand gesetzt  
 Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen vorn heraus. **Ehregott Stein.**

**Seiden- und Wollen-Färberei**  
 von **C. W. E. Dietrich**,

**Floßplatz Nr. 1** (früher Schimmels Gut).

Regelmäßig allwöchentliche Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

# Auction im großen Blumenberg

Montag den 15. Februar u. f. L. früh von 9 Uhr an, und zwar die ersten zwei Tage Glas, Porzellan, Steingut und div. andere Gegenstände.



Der Jahresbericht von **Himmlich Heer** ist nun bei uns eingetroffen.

**Heintz & Haussner.**

## Bekanntmachung.

Die achte Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter ist am 1. — 15. März dieses Jahres

an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank „Teutonia“ in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9) zu entrichten. Es sind demgemäß daselbst in der genannten Zeit **Neun Thaler 12 Ngr. 5 Pf.** (unter Anrechnung der fälligen Zinsen) anstatt 10 Thlr. auf jede Actie einzuzahlen und die Interim-Scheine siebenter Einzahlung gegen solche der achten Einzahlung unter gleichen Nummern umzutauschen.

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter.  
Marbach.

Mit Kaufloosen dritter Classe 53. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

höchste Gewinne 8000 und 4000 Thlr.,

Ziehung Montag den 15. Februar d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Mit Kaufloosen dritter Classe Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Haupttreffer sind 8000 Thlr., 4000 Thlr. und 2 à 1000 Thlr., deren Ziehung Montag den 15. Februar geschieht, empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

Kaufloose 3. Classe in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt  
**Carl Zieger, Neumarkt 6.**

## Anzeige.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß Markttag der Verkauf meiner Blumen- und Gemüse-Sämereien mit Dienstag den 16. Februar wieder beginnt. Mein Stand ist wie gewöhnlich den Radler-Buden gegenüber.

**Carl Friedrich Hahn, Samenbändler.**

### Die Maskengarderobe

von **S. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 51, verleiht eine große Auswahl elegante neue, so wie getragene Herren- und Damenanzüge, Dominos, Fledermäuse und Baretts.

#### Damen-Maskenanzüge.

Dominos, Fledermäuse, Kutten, Baretts und Hüthen werden billigst verliehen Frankfurter Straße Nr. 1 (goldne Sonne), 2 Treppen hoch.

#### Noble Herren- und Damen-Costüme,

Dominos, Pilgerkuten, Fledermäuse, Arlequins, Ballkleider und Fracks, fein, verleiht **H. Semmler**, Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe und Wohnung Schuhmacher-gäßchen Nr. 8, 2. Etage.

#### Elegante Dominos

für Herren und Damen, Fledermäuse, Pilger- u. Mönchskuten, so wie Parletins verleiht **L. Willenach**, Thomaskirchhof 9, 2. Et.

### Masken, Anzüge

sind billig zu verleihen Hainstraße, Hotel de Pologne im Gewölbe.

Damen-Charakter-Masken aller Art, neu und elegant, Herren- und Damen-Dominos, Fledermäuse, Baretts und Hüthen empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Wilhelmine Gründel**,

Brühl Nr. 82 (grüne Tanne) im Gewölbe.

Neue und elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten werden von 10  $\frac{1}{2}$  an verliehen. **P. Böttner**, Brühl 16, 3 Tr.

### Cotillon-Gegenstände,

Bonbonnièren und Gesangbücher empfiehlt  
**Ferdinand Steller**, Neumarkt Nr. 1.

### Ausverkauf

im Damen-Moden-Salon von Hüthen, Häubchen und Coiffuren. Hüte von 3—5  $\frac{1}{2}$ , Häubchen von 1—3  $\frac{1}{2}$ .

**Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.**

# In dem Meubles-Ausverkauf Burgstraße Nr. 21

sind noch schöne Meublements am Lager und können die gekauften Waaren bis April stehen bleiben.

## Für Kinder,

welche an Nabelbrüchen leiden, fertige ich die neuesten Bandagen, welche den Heftpflasterverband vollkommen ersetzen und geeignet sind, die schnellste radicale Heilung zu erzielen. Ich empfehle dergl. das Stück von 15 Ngr. bis 1 Thlr.

**Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt 17.

Feinste Saarfärbetinctur, vorzüglichstes engl. Saarfärbungs- u. Saarerzeugungsmittel, radicale Wotten- u. Wanzen-tinctur, Solzwurmtinctur, Solzschwamm-tinctur, Insectenpulver, Frostbalsam, oriental. Räucheressenz, Räucherpulver, Sandpomade, so wie radic. Ratten- und Mäusetod empfiehlt **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage, nahe dem königl. Bezirksgericht.

## Johann Maria Farina

aus Cöln a/Rhein, Rheinstrasse Nr. 23.

## Eau de Cologne-Lager

zum Engros- und Détailverkauf zu Fabrikpreisen

Markt Nr. 12, 1. Etage

(Engel-Apotheke).

## Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glace-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

Nach abgehaltener Inventur habe ich einen Theil meines Modewaaren-Lagers ausrangirt und denselben zu den Inventur-Preisen berechnet.

Die Preise sind an den betreffenden Waaren mit deutlichen Zahlen bemerkt, und kann ich dieselben zur baldigen Räumung als etwas sehr Billiges empfehlen.

Besondere Beachtung verdienen:

**Volant-Roben, Foulard-Roben, Cachemirmäntel, Mantillen, Crêpe de Chine-Tücher, Batist-Tücher, Schleier, Fächer, Coiffuren, seidne Meublesstoffe, Tischdecken, Velour d'Utrecht oder Meublesplüsch, Kinderkuttchen, Cravatten, Piqué- u. seidene Westen, so wie französ. Shirting-Hemden.**

**Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



## Das Pariser Hutlager von G. B. Heisinger

im Mauricianum empfiehlt **seidene Herrenhüte**, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, extrafeine weiche **Winterhüte** in Castor, und modernste **Winter- und Reismützen.**

## Taufmünzen von feinstem Silber

empfehle in grosser Auswahl

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Von den beliebten

## Tuch-Schuhen

habe ich Commissionslager und empfehle solche besten.

**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

## Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Qual. à 9 und 10 Ngr., Paraffin- und Wachs-Kerzen, Wachsstöcke und Nachtlichter in allen Sorten empfiehlt

**Carl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Verkauf.

Ein **Gasthof** in schönster Lage bei Dresden, durchaus massiv, sehr frequent, mit trefflicher Dekonomie von 19 Acker Areal, wird zum Verkauf unter annehmbaren Bedingungen nachgewiesen durch **Adv. Jul. Tietz** in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein Haus- und Gartengrundstück in Lindenau. Das Nähere Wasserfront Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind **zwei schön gelegene Bauplätze** in der Nähe des königl. Bezirksgerichtes. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 39 a, parterre links.

Ein freundlicher großer Garten mit Wohnhäuschen, Regalbahn und vielen Obstbäumen, wie sonstigen Annehmlichkeiten, ist abzulassen und zu erfragen im Gewölbe des Herrn **B. J. Hansen**, Markt Nr. 14.

Ein Flügel (sehr stark im Ton), Preis 36 Ngr., ein Kronleuchter und ein Mahagoni-Ovenschirm mit Stickerei (türkische Liebescene) wird verkauft kl. Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Ein Violoncello mit schönem Ton ist zu verkaufen. Herr Capellmeister **Nies** wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

## Meubles: u. dergl. Verkauf.

Gebrauchte, aber gut erhaltene **Secretaire**, **Etage** von Mahagoni und Kirschbaum, 6 Rohr- und 6 Polsterstühle, **Wesierschränken**, versch. **Spiegel**, 1 gr. **Saalspiegel**, mittelgroße u. große **Kleiderschränke**, 1 gr. halb **Wäsch-**, halb **Kleiderschrank**, 2 große **Glasschränke**, 1 dergl. sehr groß, für **Bürogeschäfte** passend, 1 **Bücherschrank**, 1 sehr großer **Küchenschrank**, 1 **Commode** mit **Auffatz**, **Tische**, **Ausziehtische**, 1 bequemer **Lehnstuhl**, **Sophas**, **Bureau**, **Pultcommoden**, 3 **Stuhubren**, 1 **kupf. Blase**, 1 dgl. **Schwengessel**, 1 **kupf. Waage**, **Bücherregale**, 1 gr. **Comptoirpult**, 2 **Doppelpulte**, versch. einfache **Pulte**, 1 kl. eis. **Geldcasse**, 1 **Tafel**, 2 **Sessel**, 1 **Lehnstuhl** und vielerlei mehr **Böttchergeschäßen**.

**Eiserne Garten-Meubles** sind zu verkaufen **Luzen-** steins Garten Nr. 10.

4 **Secretaire**, 1 hell, 2 dunkel pol., 1 **Mahagoni**, 1 **Bettstelle** mit **Matrassen** und **Federbetten**, 1 **Mah.-Divan** mit 6 **Polsterstühlen**, 1 **Goldrahmenspiegel** u. dgl. m. ist zu verkaufen **Brühl** Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

Ein schöner neuer **Kronleuchter** ist billig zu verkaufen **Neu-** markt Nr. 42, im **Korbmachergewölbe** bei Herrn **Schumpelt**.

## Gebrauchte Taschenuhren!

Eine sehr schöne goldne **Ancreuhr**, mehrere gebrauchte goldene und silberne **Cylinder-** und **Spindeluhren**, alle sicher richtig gehend, sind zu annehmbaren Preisen zu verkaufen **Brühl** Nr. 69 im **Gewölbe**, Ecke der **Halle'schen Straße**.

**Zu verkaufen** sind Secretaire, Bureau mit Glaschrank, Kleider-Chiffonniere, Buffet, Sophas, Schreib-Commode, runde, Ausziehe- und andere Tische, Spiegel, Waschtische, Bücherschrank, Glaschrank, Küchenschranke, 1 mit Glaschrank, 1 Schränkchen mit Stempelpresse, Polsterstühle, Bettstellen, Comptoirpult, Brückenwaage, 10 Ctr. Tragkraft, mit Gewichten, Reudniß, kurze Gasse 80.

**Zum Verkauf** stehen 2 Secretaire und Chiffonniere in Mahagoni, und Waschtische, Zeiger Straße Nr. 11b beim Tischlermstr. **Friedr. Wernicke.**

**Meublesverkauf:** 2 Mahagoni-Secretaire, 1 Mahagoni-Bureau, 2 birkene und 2 Kleider-Secretaire, verschiedene Sopha mit Ledertuch und Damast bezogen, eine Causeuse, ovale, runde Näh- u. Spieltische, Pfeilerschränken, Waschtische, Commoden, Spiegel, Fauteuilstühle, Bücherschränken, Bettstellen mit Matratzen u. Thomaskirchhof Nr. 3.

**Zu verkaufen** ist ein Mahagoni-Sopha, drei Stühle, Thomaskirchhof 42, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist 1 Secretair, 1 Glaschrank, Rohrstühle, verschiedene Tische, Küchenschrank mit Regal, 1 Bettstelle, Thomaskirchhof Nr. 5, Lindwurm parterre.

**Zu verkaufen** sind 4 Stück div. gutgehaltene Mahagonitische, 1 Stuhlh, 1 f. Glaslasten, Frankfurter Str. 20, im Hofe part. rechts.

4-6 Gebett Federbetten mit guten Federn sind preiswürdig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

### Mehrere Federbetten

sollen zusammen oder in einzelnen Stücken verkauft werden Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind mehrere Ballen Maculatur äußere Zeiger Straße links Nr. 38 B, 2 Treppen.

**Zwei gesunde fehlerfreie Kutschpferde und ein modernes Coupé**, für einen Arzt passend, sind zu verkaufen. Näheres im Tuchgewölbe des Herrn **H. J. Hansen, Markt Nr. 14.**

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Thonbergstraßenhäuser Nr. 42.

**Zu verkaufen** ist ein schweres fettes Schwein Glockenplatz Nr. 7.

**Zu verkaufen** stehen 2 fette große Schweine auf dem Brandvorwerk.

Ein schöner türkischer Sühnerbahn ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 28.

**Zu verkaufen** sind 20 Stück Eschen, 12 bis 20 Zoll im Durchmesser, bei Herrn **G. Naumann** in Blumroda, 1/2 Stunde vom Anhaltepunkt Breitingen.

### Kartoffel-Verkauf.

Morgen kommen wieder 2 Fuhren Roth-Lerchen in die Katharinenstraße Nr. 28, pr. Mese 18 S. und pr. Scheffel 25 S. Bestellungen außer Markttag bei Herrn **Karl Ermisch, Zeiger Straße Nr. 5.**



### Die echten K. K. Salesler Salon-Kohlen,

welche nur einzig und allein in Leipzig bei mir zu haben sind, à Scheffel 22 S., wie auch die echt böhmischen Patent-Braunkohlen aus den Werken des Herrn **Grafen von Westphalen**, welche (anstatt bisher für 18 und 20 S.) für 15 S., allerbeste Zwickauer reine Steinkohlen, das heißt reine Zwickauer (ohne Beimischung von Dresdner u. Steinkohlen), den Scheffel für den billigen Preis von 19 S., richtiges Maß frei bis in das Haus, in ganzen Lowrys billiger, verkauft

im großen Kohlen-Magazin im Kirchgäßchen Nr. 2 und 3

**Emilie Söbold,**

Comptoir: Johannsgassen- und Kirchgäßchen-Ecke.

Auf guten Winkelmüller Torf 3 S. 25 S. und Presseler 3 S. 15 S. sind die Bestellungen niederzulegen bei Herrn **Gleismann, Seilermeister, Fleischergasse. K. Gustav Zent, Torfräger.**

### Vorzügliche Waschseife

à 4 Ngr. pr. Pfd., gelbe Garzseife à 3 Ngr. pr. Pfd., bestes Weizen-Dampfmehl

à 15 Pfg. pr. Pfd. empfiehlt

**D. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

### Havanna-Cigarren.

Nr. 128. Dos Hermanos	pr. mille 60 S., à Stück 2 S.
= 72. El Esperencia	.. = 46 = = = 1 = 5 S.
= 85. El Escorial	.. = 30 = = = 1 = - =
= 54. La Constelation	.. = 28 = = = 1 = - =
= 82. La Flor de Crespo	.. = 19 = = = - = 6 =
= 64. Superiores	.. = 15 1/2 = = = - = 5 =
= 43. Primera	.. = 15 = = = - = 5 =
= 69. Fiadora	.. = 14 = = = - = 5 =

empfehlen **Alexander Haberland, fl. Fleischerg. 9.**

**Schnupftabak** in allen Sorten, und vorzüglich

**St. Omer pr. 8 40 S.**

empfehlen Wiederverkäufern aufs Beste

**W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

4 S. feinsten grünen Java-Kaffee 1 S., im Einzelnen 8 S., bei **Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.**

### Dampf-Kaffee

von vorzüglichem Geschmack und stets frisch gebrannt empfiehlt zu verschiedenen Preisen billigt

**Oscar Maune, Thomaspäßchen.**

### Bremer Cigarren,

Yara-Havanna à mille 24 S., La Fidelidad à 20 S., Aurora à 16 S., Constantia à 13 S. empfiehlt in sehr preiswerther Qualität

**Oscar Maune, Thomaspäßchen.**

### Ambalema-Cigarren

pr. Stück 3 Pf. empfiehlt in abgelagerter schöner Waare

**Oscar Maune, Thomaspäßchen.**

### Chocolat pectoral (Brust-Chocolade),

wohlwärmend und von sehr wohlthätiger Wirkung, empfiehlt in stets frischer Waare das richtige Pfund zu 20 S.

**Wilh. Felsche.**

### Böhm. Pflaumen (schöne süße Frucht)

empfehlen à 2 S., à Ctr. 6 1/2 S. **Moritz Rosenkranz.**

### Gebackenes Obst zum Verkauf.

Da vergangenes Jahr das Obst in Oesterreich, Ungarn und Böhmen fast zum Ueberflus gerathen war, so habe ich von dieser Ernte eine bedeutende Quantität gebackenes Obst zu meinem Detail-Verkauf in diesen obengenannten Ländern eingekauft und bin die letztvergangene Woche in Leipzig angekommen. Ich mache allen meinen bekannten wie auch unbekanntten Freunden bekannt, daß ich zum nächsten Sonnabend dieses Obst zum ersten Male auf dem Nicolaihof auf meinem Stande zwischen den Kohlgärtnern und den fremden Fleischern zum Verkauf in folgenden Sorten ausstelle: schöne egal große süße Pflaumen, geschälte Birne blanc und noch verschiedene gute Sorten, geschälte Borsdorfer Äpfel, eben so auch noch andere Sorten, voraus die schönen großen Weichselkirschen mit ihrem gewürzartigen Geruch und Geschmack, große schwarze Herzkirschen, so wie auch ungarisches Pflaumenmus, was vielleicht noch nicht in Leipzig war. Ich will zwar den Ruhm meiner Waare nicht zum Ueberflus ansehen, aber diejenigen werden sich selbst überzeugen, die davon genießen. Leipzig, den 10. Februar 1858. **J. G. Richter.**

**Frische Trüffel.**

**Französ. candirte Früchte.**

**A. C. Ferrari.**

## Russische Erbsen

die Kanne 2 Ngr., grüne Erbsen die Kanne 2 Ngr. 5 Pfg.,  
Linsen die Kanne 2 Ngr. 5 Pfg. empfiehlt vorzügliche Qua-  
lität **Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.**

## Böhmische Birnen

à Pfd. 15  $\frac{1}{2}$ , vorjährige süße gutkochende französische Pflaumen  
à Pfund 16 Pf. **Moritz Rosenkranz.**

**Echte Zeltower Rübchen** empfiehlt  
**August Voigt** im Durchgang des Rathhauses.

## Zum Pfannkuchen-Backen

empfehlen französische Kirsch- und Pflaumenmarmelade, rheinländ.  
Trauben- und Apfelgelee, ungarisches Pflaumenmus à 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
**Moritz Rosenkranz.**

Unser alleiniger Verkauf täglich frischer Süßbutter, so wie  
von Süßmilchkäsen mit und ohne Kümmel ist von heutigem Tage  
an Nicolaikirchhof Nr. 5 im Gewölbe.

Raundorf bei Dschas, den 11. Februar 1858.  
**Webel & Frömmtig.**

Ein Pöschchen ganz große italienische Maronen zu dem  
sehr billigen Preise 4  $\frac{1}{2}$  pr.  $\frac{1}{2}$  bei  
**Theodor Schwennicke.**

## Die 106. und 107. Sendung Austern,

**Whitstabler und Ostender**  
à Duzend 10  $\frac{1}{2}$  à Dgd. 6  $\frac{1}{2}$   
in **Auerbachs Keller.**

**A. Haupt.**

## Frankfurt a. M. Bratwürste

heute frisch und sehr billig, Erfurter Graupen à Pfd. 18  $\frac{1}{2}$ ,  
Bandnudeln à Pfd. 4  $\frac{1}{2}$ , Kartoffelmehl sehr billig empfiehlt  
**Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

## Kieler Sprotten und Pöcklinge. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ein Pianoforte wird zu kaufen gesucht im Preise von  
30 bis 50  $\frac{1}{2}$ . Adressen beliebe man  
haller'sches Gäßchen Nr. 12 im Gewölbe abzugeben.

Eine Destillations-Einrichtung sucht zu kaufen  
**J. G. Freygang, Nicolaisstraße 15.**

Ein gebrauchter feuerfester Geldschrank  
wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter B. O. S. in der  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine, wenn auch schon gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen ge-  
sucht alte Burg Nr. 14, 3. Etage links.

Zu kaufen gesucht werden brauchbare Koch- und Kanonen-  
öfen, Schmiede-, Schmelz- und Gussöfen, Hadern und Papier-  
spähne zu guten Preisen Frankfurter Straße 46.

Zu kaufen gesucht werden 2 Federbetten, 1 altes Sopha,  
1 Commode, Kaufhalle im Blumengewölbe Nr. 4.

Zu kaufen gesucht wird eine große Pressspindel, 6 eiserne  
Bettstellen, 1 Schmiedeamboss, 3 Schraubstöcke und 1 Sperrhorn  
Frankfurter Straße Nr. 46.

Eine wo möglich neumelkende Eselin wird baldigst zu miethen  
oder kaufen gesucht. Adressen mit den Bedingungen bittet man  
unter E. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

1000  $\frac{1}{2}$  bis 1200  $\frac{1}{2}$  werden zur ersten alleinigen Hypothek  
und 5% Zinsen sofort gesucht. Das Grundstück hat 343 St.-  
Einheiten und 1400  $\frac{1}{2}$  Brandcasse. Näheres Morisstr. 3 part. links.

1500  $\frac{1}{2}$  werden gegen gute Hypothek gesucht. Adressen bittet  
man unter A. B. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

16000  $\frac{1}{2}$  und 6000  $\frac{1}{2}$  sind zu Ostern d. J. zu 5 Procent  
gegen Mündelhypothek auszuleihen.  
**Dr. Brandt.**

## 5—6000 Thlr.

sind auf Mündel-Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter  
J. K. 2. erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

5000 Thlr. sind sofort gegen pupillarisches Sicherheit auszu-  
leihen durch **J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

900  $\frac{1}{2}$ , 1600 und 3000  $\frac{1}{2}$  auf vorzügliche Hypothek an  
Landgrundstücken auszuleihen ist beauftragt  
**Adv. N. Wachsmuth.**

Ein erfahrener Reisender, dem die besten Referenzen zur Seite  
stehen, sucht für Dresden und Umgegend noch einige Artikel pro-  
visionsweise zu übernehmen.

Offerten poste restante Leipzig H. M.  $\frac{1}{2}$  4.

## Pension.

Junge Leute, welche in Leipzig die Handlung erlernen sollen,  
finden in einer gebildeten Familie Aufnahme. Das Nähere durch  
die Herren Mantel & Riedel hier.

Zwei gute Clarinetisten werden zum 15. März d. J. gesucht  
von dem Stadtmusikus Lindau in Stendal.

Ein Kohlenfabriker wird gesucht  
**Antonstraße Nr. 14.**

## Lehrlings-Gesuch.

In **M. Taubert's** mechanische Werkstatt in Leipzig kann  
von nächste Ostern ein Lehrling aufgenommen werden.

## Lehrling-Gesuch.

Ein gesitteter, mit guten Schulzeugnissen versehener Knabe kann  
zu Ostern in einem Band- und Modewaarengeschäft als Lehrling  
placirt werden und sind betreffende Adressen J. G. gezeichnet in  
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Ein Lehrling

kann von jetzt oder Ostern bei mir in die Lehre treten.  
**Carl Winter, Klempnerstr., Markt Nr. 7.**

In einer der ersten Verlagshandlungen Leipzigs wird zu  
Ostern d. J. die Stelle eines Lehrlings vacant und soll durch  
einen mit den nöthigen Vorkenntnissen vertrauten Jüngling  
besetzt werden. Gefällige Offerten erbittet man sich durch  
Vermittelung des Herrn A. G. Liebeskind.

## Eine Lehrlingsstelle

wird Ostern in einer hiesigen Commissions- und Verlags-Buch-  
handlung offen für einen jungen Mann, der die entsprechende  
Schulbildung besitzt. Offerten wolle man unter Chiffre P. C. in  
der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Gesucht

wird ein Lehrling sofort oder zu Ostern in der Bürsten- und Pinsel-  
fabrik von **L. Lips, Tauchaer Straße Nr. 19.**

## Gesuch.

Ein Bursche zur Bedienung und zu Schreibereien wird gesucht,  
und sagt der Hausmann Nicolaisstraße Nr. 1 Näheres.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Knecht  
zum Kohlenfahren, wo möglich verheirathet. Nur solche wollen  
sich melden Bayerische Straße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehener  
Kellnerbursche. Das Nähere in der Restauration zur **kl. Funkenburg.**

## Eine tüchtige

## Strohbutnäherin,

welche auch im Verkaufen bewandert ist, findet bei  
gutem Salair dauerhaftes Engagement in einer  
Provinzial-Stadt. Offerten gezeichnet **P. B.** be-  
liebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für ein großes Hotel nach auswärts eine tüch-  
tige und perfecte Köchin.

Das Nähere Bayerische Straße Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht wird bis zum 15. Febr. ein ordentliches u. fleißiges  
Dienstmädchen Hospitalstraße Nr. 1 part.

**Gesucht**  
wird zum 15. Februar oder 1. März ein ansehnliches  
Kinder mädchen in gesetzten Jahren, welches längere  
Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und ganz  
gute Zeugnisse vorzeigen kann.

Nur Solche, welche diesen Bedingungen ent-  
sprechen, mögen sich melden beim Hausmann in  
der Centralhalle.

### Gesuch.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd wird pr. 1. oder  
15. März gesucht Centralstraße, Herrn Handwerk's 2. Haus 2 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges freundliches  
Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, Salzgäßchen  
im Klemnergewölbe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein gewandtes Mädchen; mit  
Buch zu melden Dresdner Straße Nr. 64 parterre.

Gesucht wird zum 15. Febr. ein Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeit Lehmanns Garten, 4. Haus 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches braves Mädchen  
für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Petersstraße 13 in der Hausflur.

Gesucht wird eine perfecte Köchin zum März oder April in  
guten Gehalt mit guten Attesten Frankfurter Straße Nr. 40 part.

Gesucht wird ein gesundes, flinkes und dabei braves Mädchen  
zur häuslichen Arbeit, Lohn 24 Thlr., auch ist das Buch mitzu-  
bringen, Quersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, das einer kleinen Wirthschaft  
vorstehen kann, Ritterstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Gesucht wird den 1. März ein ordentliches Kinder mädchen  
Petersstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen kann sofort in  
Dienst treten Wiesenstraße Nr. 1700 B parterre.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches die häusliche Arbeit  
versteht und Kinder liebevoll behandelt, kann den 1. März bei  
einer anständigen Familie in Plagwitz antreten. Näheres ertheilt  
Herr Fleming, Colonnadenstraße 1615 C5 in Leipzig.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen oder eine Frau zur  
Aufwartung bei guter Bezahlung Lurgensteins Garten 6 part. rechts.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht für den ganzen  
Tag Antonstraße Nr. 6 parterre.

Ein hiesiger Kaufmann, unbescholtenen Rufes, dessen Zeit durch  
sein Geschäft nicht vollständig in Anspruch genommen wird und  
dem deshalb eine Nebenbeschäftigung willkommen wäre, würde  
sehr gern bereit sein, gegen mäßige Vergütung mehrere Stunden  
des Tages auf einem hiesigen Contor als Buchhalter, Correspondent  
oder dergl. zu arbeiten. Gefällige Anerbieten wolle man unter  
B. F. 81. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, der in einer Tuchhandlung gelernt,  
seitdem circa 4 Jahre im Tuch- und Modewaarenfach als Commis  
gearbeitet hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht  
unter billigen Ansprüchen einen Platz in einem Fabrik- oder  
Engros-Geschäft, ohne daß derselbe abgeneigt wäre, auf die  
Stelle in einem Manufacturwaaren-Detailgeschäft zu  
reflectiren. Sich hierauf beziehende Briefe mit der Chiffre F. S.  
13. wird die Expedition dieses Blattes annehmen.

Ein gewandter junger Mann von empfehlendem Aeußern, der  
bereits als Zimmer-Kellner in einem auswärtigen Hotel con-  
ditionierte, gegenwärtig aber hier ist, wünscht in gleicher Eigen-  
schaft in einem hiesigen oder auswärtigen respectablen Gasthause  
zum 1. März placirt zu werden.

Darauf bezügliche Offerten übernimmt kostenfrei das Agentur-  
Bureau von

Otto Jauch, kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Ein Bursche von 18 Jahren, welcher jetzt noch in einem hie-  
sigen Geschäft conditionirt, im Rechnen und Schreiben nicht un-  
erfahren ist, sucht zum 1. März a. o. eine Stelle als Laufbursche  
oder Markthelfer. Adressen bitte unter K. No. 5. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von der Kopsberg'schen Buchhandlung in Leipzig.

Ein junger Mann in zwanziger Jahren, der willig und un-  
verdrossen sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. März  
als Hausmann, Markthelfer oder Laufbursche sein ferneres Fort-  
kommen. Adr. unter R. V. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Eine Lehrlingsstelle

in einem hiesigen Detail- und Engros-Geschäft, wo möglich  
Colonial oder Droguerie, wird zu Ostern für einen gut erzogenen  
Knaben von hier gesucht, der außer den Schulfähigkeiten ziemlich  
Vorkenntnisse in der englischen und französischen Sprache besitzt.  
Gefällige Meldungen sind zu machen bei Eduard Deser, kleine  
Fleischergasse Nr. 6.

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht in irgend einem Ge-  
schäft ein Unterkommen als Laufbursche.

Adressen wolle man gefälligst niederlegen kleine Fleischergasse  
Nr. 6 bei Herrn Kampf.

In das Buffet einer Conditorei oder anständigen Re-  
staurations sucht eine ansehnliche Demoiselle von auswärtiger  
Stelle, sofort oder zum 1. März. Adressen unter H. 70. Hall.  
Gäßchen Nr. 6 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht  
zum 1. März für Küche und häusl. Arbeiten bei einer anständigen  
Herrschaft ein Unterkommen. Das Nähere Wintergartenstr. 1366c part.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, Weißnähen und andern  
weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum  
15. Febr. oder 1. März Dienst als Jungemagd. Gefällige Adressen  
mit H. W. sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches in der Küche nicht  
unerfahren ist und sich auch andern Arbeiten willig unterzieht,  
sucht Dienst sofort oder später bei einer anständigen Herrschaft.  
Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. März  
einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Lehmanns Garten,  
3. Haus 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht bis zum Ersten  
einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Zeitzer Straße, grüne  
Linde bei Herrn Schuhmacher Kühn.

Ein solides, nicht zu junges Mädchen sucht zum 1. März einen  
Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Markt, Kochs Hof Nr. 5.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. März  
einen Dienst für Kinder oder für häusliche Arbeit, ist auch  
nicht unerfahren im Nähen. Adressen unter W. Z. bittet man in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. März einen Dienst.  
Ritterstraße Nr. 14 im Hofe quer vor 1 Treppe.

Ein gesetztes ordnungsliebendes Mädchen aus Thüringen sucht  
zum 15. Febr. ein Unterkommen. Johannisg. 36, im Hofe 1 Tr. links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in häuslichen Arbeiten,  
im Platten und Serviren wohlverfahren ist, auch gern mit Kindern  
umgeht, sucht zum 1. März einen Dienst als Jungemagd.

Näheres Mühlgasse Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche  
Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof bei Madame Hennig im  
Wurstgewölbe.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht zum so-  
fortigen Antritt ein Unterkommen. Zu erfragen Strußl Nr. 70  
beim Hausmann.

### Garten = Gesuch.

Ein Garten in der Johannisvorstadt, im Preise von 12 bis  
16  $\pi$ , wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Johannis-  
gasse Nr. 6-8, 1 Treppe bei Probst.

Ein Local für ein Spiritusfen-Geschäft  
wird zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und  
der Räumlichkeiten wolle man unter H. H. 100 poste restante  
Leipzig niederlegen.

Gesucht wird ein meublirtes Sargon-Logis, aus 1 Stub-  
und großer Kammer bestehend. Adressen werden in der Expedition  
dieses Blattes unter P. C. 9. erbeten.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 43.]

12. Februar 1858.

## Mieth = Gesuch.

Ein Geschäftslocal in der innern Stadt, bestehend aus zwei großen Räumen und Zubehör, wird zu Ostern, spätestens Johannis, zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nehmen die Herren Ebner & Fuchs, Universitätsstr. 2, für den Suchenden an.

Gesucht wird von einem pünctlich pränumerando zahlenden Ehepaar ohne Kinder zu Ostern ein Logis von zwei bis drei Stuben nebst Zubehör. Gefällige Offerten wick Herr Louis Lauterbach, Petersstr. 42, entgegen zu nehmen die Güte haben.

Gesucht wird von einer kleinen und stillen Familie in guter Lage ein Logis von 2 Stuben oder 1 Stube und 2 Kammern, nicht über 2 Tr. Gütige Offerten abzugeben Moritzstr. 3 part. links.

## Gesucht

wird zum 1. März von zwei jungen Kaufleuten eine hübsche meublirte Stube nebst Schlafzimmern, wo möglich mit Mittagstisch. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre R. & Z. an die Exped. dieses Blattes gelangen zu lassen.

Gesucht wird für Ostern ein bescheidenes Garçon-Logis in der Vorstadt — wo möglich jedoch mit Morgensonne und Gartenblick. Adressen wolle man unter L. D. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

## Gesucht

wird ein Logis (2 Stuben nebst Kammer) von zwei jungen Leuten, den 1. April zu beziehen. Adressen mit Preisangabe sub Chiffre O. J. 1590 in d. Expedition d. Bl.

Ein freundlich meublirtes Garçon-Logis an der Promenade oder in der Stadt wird zum 1. April von einem Kaufmann gesucht. Gefällige Adressen sub R. R. II 3. werden von der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Gesucht wird von einem jungen Herrn eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafcabinet. Gefällige Offerten unter G. Nr. 9. in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten und sofort zu übernehmen ist ein freundliches Logis in der langen Straße von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit Maschine, Keller und Holzgelass für jährlich 68  $\text{fl}$  pränumerando. Adressen unter F. R. nimmt Herr Thorschmidt, Ecke der Quer- und Schützenstraße, entgegen.

Eine zweite Etage in der Grimma'schen Straße von 2 Stuben und Zubehör ist von Johannis an ein Paar stille Leute zu 110  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Krobisch, Localcomptoir, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist noch von Ostern ab eine complet eingerichtete 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör am Rosplatz. Näheres im Local-Comptoir Thomaskgäßchen Nr. 5, 2. Et.

Eine sehr schöne erste Etage in der Katharinenstraße, für Bank- und Waarengeschäft passend, ist für den billigen Preis von 800  $\text{fl}$  zu vermieten.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. Z. abzugeben, wo sogleich Antwort erfolgen wird.

Eine mittlere Familienwohnung in der Nähe des Justizgebäudes ist sogleich oder zu Ostern zu vermieten. Näheres im Bühnengewölbe Nr. 35.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundliche  $\text{fl}$   $\text{fl}$  meublirte Stube Edmundstraße Nr. 4, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist 1 Stube mit Kammer und sogleich zu beziehen Georgenstraße Nr. 28 bei Madame Lorenz.

Zu vermieten ist billig ein kleines freundliches Stübchen Münzgasse Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist in einer freundlichen heizbaren Stube eine Schlafstelle für Herren Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an Herren große Windmühlenstraße 15, Vorderhaus 4 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für Herren Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen.

Sofort zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer Raundörchen Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große und kleine meublirte Stube nebst Schlafzimmern Brühl 32, 3 Tr. vorn heraus.

Eine kleine meublirte Stube ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße bei der Post Nr. 68, vorn heraus die 4. Etage.

Colonnadenstraße im Hause des Hrn. Stellmachersstr. Piper, 2 Treppen, findet ein Herr sofort Schlafstelle und Mittagstisch.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel an einen soliden Herrn Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Auf Wunsch ist in den letzten 4 Tagen das prachtvolle Paris durch 80 Stereoskopen bis 9 Uhr Abends auf der alten Waage zu sehen.

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 12. Februar

## CONCERT von Carl Welcker.

Anfang  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Zur Aufführung kommen mit: Die Ouverturen zu „Egmont“ von L. v. Beethoven; zur Oper „die sicilianische Wesper“ von Verdi. Terzett aus der Oper „der Freischütz“ von E. W. von Weber. Concert: Arie von Mendelssohn-Bartholdy. Finale aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy. „Die Patrioten“, großes Potpourri von Joh. Sungal u. s. w.

## Große Funkenburg.

Heute Freitag Concert. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

## Großes Joachimsthal,

Sainstraße Nr. 5.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Robert Nelthold.

## Gasthof zum Helm in Gutrisch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen

ergobest ein Julius Jäger.

## Wilhelm Schmidt, Markt 15.

Alle Tage Bouillon, wie auch div. warme und kalte Speisen u. Getränke. Weisepfeller & Seidel 13  $\text{fl}$ , vorzüglich fein.

## Speisehalle. Heute Klöße von halb 12 Uhr an.

## Zur goldenen Säge.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, wozu freundlichst einladet S. Reinhardt.

# Theater in Gräfe's Salon.

Heute Freitag mit vollständig besetztem Orchester  
**grosse ausserordentliche Extra-Vorstellung**  
 zum Benefiz des Fräulein Adolphine Jenichen:

## Hundert Tausend Thaler,

oder:  
**Berlin des Morgens, Berlin des Mittags, Berlin des Abends.**

Große Localposse mit Gesang, Tanz und Feuerwerk in drei Abtheilungen von Kalisch.

Erste Abtheilung: Ein Maler-Atelier.

Zweite Abtheilung: Die Börsenmänner.

Dritte Abtheilung: Ein Abend in Stralau.

Zum Schluß:

## Die Jesuiten-Polka,

mit Feuerwerk bei Erscheinung des Höllenfürsten Samiel mit seinen Furien.

Jeder freie Eintritt ist untersagt.

Einlaß 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée: im Saale 5 Ngr., Galleriestück  $2\frac{1}{2}$  Ngr.

Da heute alles Mögliche gethan ist, um das geehrte Publicum recht angenehm zu unterhalten und diese Benefiz-Vorstellung zu einer der heitersten umzugestalten, so bitte ich auch, mich mit recht zahlreichem Besuch zu erfreuen. Hochachtungsvoll  
**Adolphine Jenichen.**  
 Künftigen Dienstag letzte Vorstellung.

## In Stötterig täglich frische Pfannkuchen,

feinster Kaffee u. überhaupt vorzügliche warme Getränke, das beliebte Vereinsbier, Gersdorfer u. ff. Bayerisches von Kurz ic. Schulze.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Freitag Topfrinderbraten und Schinken mit Thüringer Klößen, so wie alle Tage Pfannkuchen, wozu einladet **A. Geyser.**

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend Allerlei mit Zunge und Gotelettes.  
 Münchener Bier à Töpfchen 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., leichtbayerisches  $1\frac{1}{2}$  Ngr. Zugleich empfehle ich mein neues Billard. Es ladet ergebenst ein **Görsch.**

## Heute lade ich zum Schlachtfest ergebenst ein.

Von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Wellfleisch, zu Mittag frische Wurst und Bratwurst. **J. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.**

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Thomas, fl. Fleischergasse.**

## Grüne Linde. Großes Schlachtfest. A. Vietge.

Heute Schlachtfest in der Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6, à Port.  $2\frac{1}{2}$  Ngr.

Heute Schlachtfest; es ladet ergebenst ein **Wilh. Friedrich, Zeißer Str. Nr. 23.**

**Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen ic. ergebenst ein **C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.**  
 Gose und Dresdner Waldschlößchenbier ist fein.

Morgen zum Schlachtfest, so wie zu einem Töpfchen vorzüglichen Vereinsbier ladet ergebenst ein **A. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Schweinsknocheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Witwe Kosmehl, Ritterstraße Nr. 33.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

**Gasthaus zum Rosenkranz. Morgen Schlachtfest.**

Morgen Schlachtfest. **E. Burkhardt, Neukirchhof 41.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Karl Winkler, goldne Bregel.**

Verloren wurde ein Kindermanteltragen von der katholischen Kirche bis zur Centralhalle. In derselben abzugeben gegen angemessene Belohnung beim Portier.

**Verloren** wurde **Mittwoch** Nachmittags ein schwarzer Kinderpelztragen mit rothem Futter. — Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 23, 1. Etage.

**Verloren** wurde den 10. h. ein grauer Plaid (Umschlagetuch) im Magdeburger Bahnhof bis vor das Thor desselben. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung Rosplatz Nr. 2 an den Kellerer.

**Verloren** wurde ein Receptbuch in grünem Umschlag vom Theater durch die Promenade nach der Königsstraße. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 14, 3 Treppen.

**Verloren** wurde von der Reudniger Straße, durch die Salomonstraße nach der Johanniskasse ein großer Schlüssel. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe eine gute Belohnung Bahnhofstraße Nr. 11 beim Hausmann.

**Verloren** wurde am 10. d. M. Nachmittags von der Albertstraße bis zum Thonberg ein brauner Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben äußere Zeiger Straße Nr. 22E, 2. Etage.

**Verloren** wurde beim Maskenballe der „Astrée“ eine Broche in Form einer Brezel. Gegen gute Belohnung abzugeben Thomaskäse Nr. 5, 1. Etage.

Am Mittwoch Abend ist vom Hôtel de Pologne bis zum Markte ein schwarzer Pelz-Kragen verloren gegangen. Man bittet selben gegen Belohnung abzugeben beim Portier im Hôtel de Pologne.

Dienstag Abend vor 10 Uhr wurde eine schwarzseidene Schürze verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Bäcker abzugeben.

Drei kleine Schlüssel sind verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

**Achtung!** Verloren wurde zum Maskenball der 19er eine starke Armspange mit Türkisen. Die erkannte Person, die selbe aufhob, möge selbe sofort abgeben lassen Nicolaisstr. 4, Gewölbe — sonst!

### Gefunden!

In meiner Papier- und Pappfabrik wurde eine nicht unbedeutende Summe Geldes in alten Papierspähnen gefunden. Sollte vielleicht etwas vermist werden, wenn auch längere Zeit, da diese Spähne schon länger lagern, so wird gebeten, in meiner Niederlage, Leipzig bei Herrn A. Klepzig, Firma Tischendorfs Erben, Anzeige zu machen.  
Eilenburg, den 11. Februar 1858.

H. J. Tromler.

Gefunden wurde gestern Mittag am Eingange der Königsstraße von der Allee aus ein Schlüssel. Der Eigenthümer kann solchen in Empfang nehmen bei dem Sportelcassirer Seyferth im Bezirksgerichte 3. Etage.

Ein weißes Taschentuch wurde auf dem Eise der Elster gefunden. Abzuholen gegen die Infectionsgebühren Elsterstraße Nr. 1602 c bei Jacobi.

Die durch den im Monat Jan. 1857 erfolgten Tod des

Herrn Samuel Liebmann, Associe der Firma Liebmann & Schermesser in Brody und Jassy, herbeigeführte Liquidation des Geschäfts ist nunmehr beendigt und die Gläubiger sind sämmtlich befriedigt.

Sollte nichts destoweniger irgend Jemand noch gegründete Ansprüche an die gedachte Firma zu machen haben, so bitte ich, sich bis zum 31. März d. J. mit den darauf bezüglichen Belegen bei mir zu melden und seiner Befriedigung gewärtig zu sein.

Jassy,  
am 11. Februar 1858.

Pincas Schermesser.

**Bertha!** — Weiße Fledermaus mit schwarzer Maske! — Mittwoch Abend nicht getroffen, weshalb ich bitte, Sonnabend präcis 8 Uhr an dem bewussten Durchgange zu erscheinen. —

G..... S.

Sie waren es nie! ich glaube es gern, ich war's aber auch nicht, Intrigue spielte mir Lächerlichkeiten, wie immer, anzudichten. Einbildung? — Nimmermehr! Verkennung, traurige.

10. Letzteres mißverstanden? Warst Du es der für ja bestimmt hat? so will ich Dir schreiben, bitte um eine Adresse, heute **Thee**.

D, Schotte Schotte Schotte,  
Dein Porte-monnaie hat — Lotte.

Es gratulirt Herr Enke zu seinem 32. Geburtstage B. M. F. und sein Fr...hen bring mir Pfannkuchen mit.

### Quartal

der vereinigten 66er Sonnabend den 13. Februar Abends 7 Uhr im Wiener Saal.

D. B.

### Ponomia heute Damenclub.

Bowle.

Henriette Heflein,  
August Seeligmann,

empfehlen sich ihren Freunden und Bekannten als Verlobte.  
Bamberg und Carlsruhe.

Als Vermählte empfehlen sich nur hierdurch

Gustav Ronniger,  
Hedwig Ronniger, geb. Hennig.

Leipzig, 11. Febr. 1858.

### Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief nach schweren Leiden am 9. d. M. Nachmittags zu einem bessern Jenseits mein innig geliebter Gatte, Herr Carl Heinrich Schweinsberg aus Ischellau im Herzogthum Preußen. Seit kurzer Zeit erst aus Rußland zurückgekehrt, war es ihm nicht vergönnt, die ersehnte Ruhe im irdischen Vaterlande zu genießen. —

Mit dem tiefsten Schmerze widmet diese Anzeige seinen Verwandten, so wie seinen zahlreichen auswärtigen Freunden und Bekannten

Leipzig, am 11. Februar 1858.

Henriette Wilhelmine Schweinsberg  
geb. Meyer.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr endete nach bitterem Todeskampf unsere innigstgeliebte, herzensgute Gattin, Mutter und Großmutter, Frau Caroline Prager, in ihrem 64. Lebensjahre ihr uns so theures Dasein. Ihr Andenken wird in Segen bleiben. Um stille Theilnahme bitten

Den 11. Februar 1858.

die Hinterlassenen  
in Leipzig und Sommerfeld.

Gestern entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester, Frau Christiane Koch, geb. Schüg.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, am 11. Februar 1858.

die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag verschied nach längeren Leiden am Keuchhusten unser geliebter Sohn Richard, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre alt, was theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen

die betrüben Aeltern

Wilhelm Jensch,  
Auguste Jensch, geb. Hanschild.

Am 9. d. M. entschlief nach langen Leiden im Jacobshospital der Maurergeselle Carl Herrmann Scheidel. Dieses seinen Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, am Begräbnistage den 12. Febr. 1858.

Die Hinterlassenen.

Für die mehrfachen Beweise der Liebe und Achtung für meine theure nun dahin geschiedene Schwester, welche mir bei deren Begräbnis zu Theil geworden, meinen innigsten Dank.  
Leipzig, den 11. Febr. 1858.

Christian August Gesse,  
im Namen der übrigen Geschwister.

Für die vielen Beweise der Theilnahme während der langen Krankheit und bei dem Dahinscheiden unseres theuren Sohnes und Bruders Ernst, für die überaus reiche Blumenaus schmückung seines Sarges, die zahlreiche Begleitung und den erhabenden Gesang am Grabe, fühlen wir uns gedrungen, seinem hochgeehrten Principal, Herrn Bernhard Lachnit, seinen lieben Collegen,

allen lieben Freunden und Verwandten, so wie den geehrten Gesangsvereinen **Typographia** und **Phönix** unsern innigsten, tiefgefühlten Dank hiermit auszusprechen.

Leipzig,

am Begräbnistage den 10. Febr. 1858.

Ernst Richter und Familie.

## Himmlich Meer Fundgrube bei Annaberg.

Die Gegenstände, welche die Tagesordnung des bevorstehenden Gewerlentags bilden, ertheilen dringend eine eingehende Besprechung, wozu wir die geehrten Mitgewerken mit dem Hinweis einladen, daß dieselbe nächsten Freitag am 12. d. M. Abends 6 1/2 Uhr im Saale des Hotels zum Palmbaum, Gerberstraße, stattfinden soll.

**C. F. Linpe. Job. Wilhelm Fiedler. Gustav Sachsentröder. Louis Schinschky. C. S. Sandig. Louis Reil.**

## Verein für Fortbildung junger Kaufleute.

Hauptversammlung zur Begründung des Vereins heute Freitag den 12. Februar Abends 8 Uhr in dem dazu gütigst überlassenen Kramersaale.

Die Mitglieder der ehemaligen Sckel'schen Kranken- und Leichen-Gesellschaft werden ersucht, sich Sonntag den 14. Februar Nachmittags punct 3 Uhr zur Quartalsversammlung recht zahlreich einzufinden.

Versammlungsort: Halle'sches Gäßchen Nr. 10 parterre.

Der Vorstand.

Die Generalversammlung der Krebs'schen Kranken- und Leichencasse findet Sonntag den 14. d. M. Nachmittags punct 3 Uhr in Cramers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10, statt. Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Briegleb, Hofrath a. Coburg, Stadt Rom.  
Bach, Kfm. a. Dschab, Stadt Gotha.  
Blochmann, Commiss.-Rath a. Dresden, Palmb.  
Bertram, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Russie.  
Bären, Kfm. a. Grefeld, S. de Baviere.  
Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Dresden.  
Bernstein, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
Bredt, Kfm. a. Zittau, und  
Bettine, Kfm. a. Trient, S. de Pologne.  
Bartelsmann, Kfm. a. Gilenburg, St. Hamb.  
Claffen, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Dilsheim, Hdl.-Reis. a. Frankf. a/M., g. Sieb.  
Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmb.  
Der Reulemeester, Kfm. a. Brügge, S. de Bav.  
Dörffel, Del. a. Alttranstädt, grüner Baum.  
Donnerberg, Kfm. a. Donabrück, S. de Pol.  
Eichhorn, Banq. a. Breslau, Stadt Rom.  
Engelhardt, Kfm. a. Fischelen, S. de Russie.  
Engelmann, Hdl.-Reis. a. Fürth, und  
Engels, Tuchfabr. a. Hückeswagen, St. Hamb.  
Fiedler, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
Feldhaus, Kfm. a. Barmen, S. re Baviere.  
Friedheim, Gbes. a. Breslau, S. de Russie.  
Graf, Part. a. Landsberg, Schw. Kreuz.  
Gingold, Kfm. a. Joffy, Stadt Hamburg.  
Gilbert, Frl. a. Berlin, Stadt London.  
Gorn, Priv. a. Heidelberg, Hotel de Prusse.  
Henneberg, Kfm. a. Wien, St. Nürnberg.  
Hartwich, Rent. a. London, S. de Pologne.  
Haagel, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.

Haupt, Kfm. a. Dederan, Stadt Hamburg.  
Hirsch, Kfm. a. Mainz, Münchener Hof.  
Krieger, Kfm. a. Freiberg, Stadt Dresden.  
Kuhfahl, Del. a. Ruysschen, und  
Kämpfe, Hdl.-Reis. a. Weissen, Palmbaum.  
Keun, Kfm. a. Grünberg, Hotel de Prusse.  
Kuder, Cond. a. Heilbronn, und  
Kirschbaum, Commiss. a. Dresden, Schw. Kreuz.  
Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Kiesel, Hopfenh. a. Gmskirchen, g. Anker.  
Laffer, Kfm. a. Drotterode, goldner Arm.  
Löder, Fr. Rabes. a. Peres, S. de Russie.  
Leonhardt, Fabr. a. Gaimichen, und  
Lappe, Bahnhofinsp. a. Falkenberg, St. Freib.  
Middleton, Kfm. a. London, S. de Baviere.  
Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, S. de Russie.  
Morgenstern, Stadtr. a. Magdeburg, S. de Pol.  
Müller, Kfm. a. Schneeberg, und  
Mahl, Mühlenbes. a. Oberwis, gr. Baum.  
v. Neprath, Kammerh. a. Dresden, Münchener Hof.  
Wandrasse, Frl. a. Berlin, Stadt London.  
Müller, Frl., Schausp. a. Würzen, Ledes Hotel garni.  
Ned, Hdl.-Reis. a. Pforzheim, S. de Russie.  
Porges, Priv. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Puper, D. med. u. Bes. v. Wasserheilanstalt in  
Königsbrunn a. Königstein, S. de Pologne.  
Quersfurt, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.  
Riehm, Hdl.-Reis. a. Bergzabern, und  
Römpler, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.

Rahlenbeck, Kfm. a. Donabrück, S. de Baviere.  
Reichelt, Schachtmkr. a. Bockw., St. Freiberg.  
Schulz, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.  
Straßer, Kfm. a. Ronneburg, St. Nürnberg.  
Schönaug, Kfm. a. Pesth, Schw. Kreuz.  
Schilling, Gastw. n. Fr. a. Rehltheuer, bl. Ros.  
Schulze, Kfm. a. Neustadt a/D., S. de Russie.  
Schiffner, Kfm. a. Glauchau, S. de Pologne.  
Sulzer, Kfm., und  
Sulzer, Frl. a. Wien, und  
Schnell, Kfm. a. Gassel, Stadt Hamburg.  
Schäfer, Kfm. a. Minden, Münchener Hof.  
Schwabe, Kfm. a. Berlin, Ledes S. garni.  
Thieme, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
Triebsel, Rent. a. Dresden, Stadt Rom.  
Trenkner, Hdlsm. a. Schildau, w. Schwan.  
Toussaint, Kfm. a. Paris, S. de Baviere.  
Thiemigen, Gbes. a. Amselgostewitz, b. Rond.  
Trapp, Dperns. a. Hamburg, Stadt London.  
Ulrich, Componist a. Berlin, Stadt London.  
Ullmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
Umpfenbach, Hdl.-Reis. a. Frankf. a/M., S. de Bav.  
Viardot, Fr., Künstlerin a. Paris, S. de Bav.  
Victor, Referendar a. München, S. de Pol.  
Weidert, Stadtrath n. Fr. a. Zwickau, und  
Wächter, Bürgermstr. a. Nürnberg, St. Rom.  
Walz, Kfm. a. Hof, und  
Werkheimer, Gbes. a. Augsburg, S. de Bav.  
Zimmermann, Fabr. a. Chemnitz, St. Rom.  
Zimmermann, Kunstg. n. Fr. a. Döbeln, w. Schwan.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. Februar. Berl.-Anth. A. u. B. 126 1/2; Berl.-Stett. 119 1/2; Götting. 148; Oberschles. A. u. C. 140 1/2; do. B. —; Cösel = Overb. —; Thüring. —; Friedr. = Wilh. = Nordb. 56 3/4; Ludwigsh. = Berb. 144; Dester. 50/0 Met. —; do. Nat. = Anl. 82 1/2; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 79 1/2; Dester. Credit. 120; Dessauer Credit-Actien 55 1/4; Weimar. Bank-Actien 104; Braunschweiger do. 109 3/4; Seraer do. 87 1/4; Thüringer do. 79; Norddeutsche do. 80 1/4; Darmstädter do. 99 1/2; Preuß. do. 141 1/2; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc. = Comm.-Anth. —; Wien 2 Mt. 95 3/4; Amsterd. l. S. 143 1/4; Hamburg l. S. 151 3/8; London 3 Mt. 6. 20; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 26.

Wien, 11. Febr. Metall. 50/0 81 1/8; do. 4 1/2 0/0 —; do. 4 0/0 —; Nat. = Anl. 85; Loose v. 1834 —; do. 1839 134 3/4;

do. 1854 107 1/8; Grundentlast. = Obl. div. Kronl. —; Bankact. 989; Escompte-A. 620; Dester. Credit-A. 247 3/4; Dester. = Franz. Staatsb. —; Ferd. = Nordb. 178 1/4; Donau = Dampfsh. —; Lloyd 397 1/2; Elisabethsh. —; Rheisbahn —; Amsterd. —; Augsburg 106 1/2; Frankfurt a. M. 105 3/8; Hamburg 78 1/8; London 10. 18 1/2; Paris 123 3/8; Münzbuc. 7 3/8.

London, 10. Februar. Consols 96 1/4; 3 0/0 Span. —; 1 0/0 n. diff. —.

Paris, 10. Februar. 4 1/2 0/0 Rente 95. —; 3 0/0 Rente 69. 50; Span. 1 0/0 n. diff. —; do. 3 0/0 innere 37 1/2; Silber-Anleihe 90; Credit mobil. 952; Desterreich. Staatsb. 758; Lomb. Eisenb. = A. 655; Franz. Josephsbahn 486.

Breslau, 10. Febr. Desterreich. Bankn. 97 1/2 B.; Oberschles. Met. Lit. A. u. C. 137 1/8 S.; do. Lit. B. 134 1/2 B.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 3 bis 5 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Danyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.